

6. November 2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen, Freundinnen und Freunde von Julia Obertreis,

Julia ist am 11. Oktober dieses Jahres verstorben. Mit Julia haben wir eine leidenschaftliche Historikerin, eine sehr politisch denkende und streitbare Frau, eine Kollegin und Freundin verloren. Julia war als Wissenschaftlerin eine Grenzgängerin, die zu unterschiedlichen Regionen im östlichen Europa und Zentralasien gearbeitet hat, methodisch vielseitig und international sehr gut vernetzt war. Sie hat außerdem als Vorsitzende, Sprecherin oder engagiertes Mitglied in unterschiedlichen Verbänden, Vereinen und Gremien Wissenschaftspolitik mit gestaltet.

Wir möchten allen, die Julia als Kollegin und Freundin kannten, liebten, schätzten, bei ihr studiert haben oder in anderen Kontexten mit Julia verbunden waren, die Möglichkeit geben, sich gemeinsam an sie zu erinnern. Und wir möchten Julia feiern.

Am **Freitag, 15. Dezember ab 16 Uhr** findet im Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien (ZOiS) in der Mohrenstraße 60, 10117 **Berlin**, eine **Gedenkfeier für Julia** statt. Wir freuen uns auf Anmeldungen, möglichst bis zum 1. Dezember unter: **[Gedenkveranstaltung Julia@web.de](mailto:Gedenkveranstaltung_Julia@web.de)**

Wer über Julia sprechen möchte, sich musikalisch oder anderweitig aktiv an dieser Gedenkfeier beteiligen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Für Beiträge zum Programm bitten wir möglichst um Rückmeldung bis zum 20. November.

Außerdem möchten wir eine Fotogalerie mit Bildern von Julia aus ihrem studentischen und beruflichen Leben erstellen. Wer dazu beitragen möchte, schickt Fotos bitte digital (gerne als wetransfer o.ä.) an: **inmemoriam.julia.obertreis@posteo.de**. Einen Teil der Fotos werden wir zudem in das Kondolenzbuch aufnehmen, das von dem Lehrstuhl für Neueste und osteuropäische Geschichte in Erlangen erstellt wird und das an Julias Angehörige weitergeleitet werden soll.

Um die Gedenkfeier für Julia zu finanzieren, freuen wir uns über Spenden. Da Julia sich sehr für Wissenschaftler*innen in und aus der Ukraine engagiert hat, soll das restliche Geld an das Programm science-at-risk gespendet werden und in Julias Sinn verwendet werden. Der Beitrag kann unter Angabe der Zieladresse an **Gedenkveranstaltung_Julia@web.de** über Paypal überwiesen werden.

Wer zur Erinnerung an Julia nur für diesen Zweck spenden möchte, kann Geld auch direkt an science-at-risk spenden:

Akademisches Netzwerk Osteuropa e.V. (akno e.V.)

IBAN: DE90 [4306 0967 1260 5980 06](https://www.kba.de/kba/pages/Details.do?tx=ibansuche.show&iban=DE90430609671260598006)

BIC: GENODEM1GLS

Verwendungszweck: Spende SAR / Julia Obertreis

Da diese Einladung alle erreichen soll, die Julia nahestanden, freuen wir uns über die weitere Verbreitung. Wir hoffen, viele am 15. Dezember in Berlin zu sehen!

Gabriele Freitag, Heidi Hein-Kircher, Martin Aust, Moritz Florin und Susanne Schattenberg

Nachrufe im Gedenken an Julia Obertreis:

<https://www.osteuropa.phil.fau.de/#sprungmarke1>

<https://www.maxweberstiftung.de/aktuelles/nachrichten/einzelansicht-nachrichten/detail/News/nachruf-julia-obertreis.html>

<https://www.osteuropa-historiker.de/>

<https://osteuropa.geschichte.uni-freiburg.de/>

Kondolenz:

Der Verband der Osteuropahistorikerinnen und Historiker hat ein digitales Kondolenzbuch eingerichtet: <https://anteilnahme.online/juliaobertreis/>

Briefe an die Angehörigen können auch an den Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte mit dem Schwerpunkt der Geschichte Osteuropas an der FAU Erlangen-Nürnberg, Bismarckstr. 12, 91054 Erlangen gesandt werden.